

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils**

**Fridolin, Stephan**

**[Nürnberg], 1491**

wie pylatus cristum dem volck furgefurt hat

[urn:nbn:de:bsz:31-130913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130913)

## Wie pylatus cristum

ursacher. vñnd beweger. gar für vbler  
auffneme. Dann vñ dem aufheber selbs  
der die ursach nit verstüde. Also magst  
du auff die meinung. der schmahheit die  
vnsern herren erbotten ist worden. lern  
nen künmen. vñnd einpilden. die dan groß  
ist gewesen in den Worten. grösser in de  
wercken. noch grösser in den peine. Vñ  
in disen dingen allem. groß in angesehen  
der. die dise ding gethan. oder gesehen  
haben. grösser in den augen. der. die dz  
verstanden habenn. noch grösser in der  
meinung. der. die das verstanden. vñ ge  
stift haben. allergrösst in der bedeutung  
vñnd des vnergrüntlichen bösen grunds  
halben. der arglistigen feind christi. da  
es auch sein grad hat. nach dem als sie  
listiger vñnd verkerter gewesen sind.  
¶ Vñnd ob yemandt in diser betrach  
tung. nit geübet wer. vñnd ym dise ding  
nit einfellig. noch angensem sein wolten  
der wölle dannoch gedultig sein. vñnd  
dis nit als pald verachten. sunder hof  
fen wo er vil vñnd offft anclopffe. dz ym  
vnzweifellich aufgethan. vñnd er einen  
werden schatz finden werd ¶ Das sey  
gesagt von der dörnen kron. des. d sein  
liebhaber mit lilgen d frewd. seiner hey  
ligenn menschwerdung mit der fruchte  
seins heiligen vnschuldigen lebens. vñ  
wandels. mit rosen seiner heiligen plüt  
uergießung. mit edelem gestein. des ver  
dienens seins heiligen leidens. mit der  
gülden kron des claren gesichts seyner  
göttliche schonheit. vñ des ewigē reichs  
kröngn will.

### ¶ Der. lxxix. gegenwurf.

**D**er. der sein ere vñnd maiestat all  
weg verporren het. der ist offen  
berlich als ein erēgiger. hohfertiger  
eytler vñ schndder. vñnterwinder hoher  
ere vñ würdigkeit. geschmeht. gelestert.  
verspott vñnd geschend. vñnd als ein sol  
cher. dem gantzem volck fürgestellt vñ  
gezeigt worden. ¶ Diser gegenwurf  
der für sich selbs clar vñnd lautter ist. be  
darff nit vil auflegung. den allein einer  
frag halb. die ymandt möcht einfallen.  
warumb hie gesprochen würd. das der  
herr. sein maiestat allweg verporre het.  
so er doch oft vñnd dick die selbe in wor  
te vñ in wercken bewisen hat. In wortē  
als da er sprach Mathei. xij. Ich sag  
euch das ein grösserer hie ist. denn der  
tempel. vñnd des menschen sun ist auch  
ein herr des sabats. dz ist des feiertags.  
in welchen wortenn er sich vber die hey  
ligenn stett vñnd zeit erhub. Item auch  
in der zeit seins leidens sprach er zu de  
bischoffen vñnd andern die in dem ratt  
wider ym gesamelt waren. Ich sag euch  
Fürbab werdt ir des menschen sun ses  
senn sitzenn zu den rechtenn der crafft  
gottes. vñnd künmen in den wolcken des  
himels. Mathei an de sechszendzweyn  
tzigsten. Item Johannis in dem achte  
capitel. da die iudenn zu ym sprachenn.  
Wer pist du. sprach er. Der anfang. der  
ich auch mit euch red. In den wercken.  
wie oft er sein maiestat. in wunderwer  
cken vñnd in gewalt vñ crast grosser tat  
bewisen hab. des ist dz heilig ewägeliū  
vol. ¶ Die antwort ¶ Dz hie in disem  
gegēwurf gesprochen wirt. dz cristus sei  
ere vñ maiestat. allweg verporren hab.

## Dem volck furgesurt hat

Das ist zueersteen in angesicht dñs widertwertigen artickels. denn das er sein ere verporgen hat. das gehört zu dem erste artickel. der in ym selbs einen gantzem gegenwurff beschloffen hat. dan er beschleüßet in ym die götlichen maiestat. dz trifft die würdigkeit cristi an. vñ dar gegē die verpergung. der selbē maiestat. dz trifft die demütigkeit an. Dise zwey grössen einander. dan soult ist die tugēt der demütigkeit cristi grösser zeachten vnd vor gott dem vater geachtet. als vil sein maiestat höher ist. nun ist sein maiestat endloß. so hob. das sie aller verstant nus C aufgenommen die endlosen verstantnus gottes vñ unbegreiflich ist. dar umb ist der tugēt seiner demütigkeit auch kein end. der eren vnd des lobs zu setzen. Vñ wider das selb hat mā yn als den allerhohfertigsten vñ erengestigsten angezogen. gerügt. vnd als einē solchen geschmeht. gelestert. vñ verspottet. vñ nach der schmehung vnd verspottung. als einē der umb seiner töretē hohfart willē gehönet vñ verspottet wer. mit den zeichen des gespöts. als mit d dörnen kron vñ dem purperleid. dem gepöfel furgesurt. vñ gezeigt. das sie sehen solten. wie er von seiner hohfart wegen verspottet vnd beschemet wer. vñnd gegen sölicher pen zerechnen. ist zesprechē das der herr sein maiestat vñnd ere allweg verporgē hab. wan er hat sie nye be wisen od geoffenbart. umb werltlicher eren willen. sunder auß liebe vñnd barmhertzigkeit umb vnser nutz vñnd heils willen. Zu einem warzeichen des selben

Das er mit werltliche rum oder ere suchte. so verpot er oft den. an den er vñ natürlich werck seiner götlichen craffe vbet. das sie yn mit meldem soltem. Er wick auch zu zeitten von den steten. da er söliche werck geübt het. vñ verschlug oder verparg sich vor dem volck. zu einē ebenbild. das mā mit ere der werlt suchen soll. vñ weñ der herr alle seine werck offenerlich vor aller menge gethan. vñ het gewölt das sie alle menschen wissen vnd yn darumb loben vnd eren soltem. So wer doch dasselb löblicher vñ grössers dancks wert vnd würdig an yn gewesen. denn alle demütigkeit aller heiligen. so vnser heil dar an steet das wir yn kennen. loben vnd erē. dennoch wolt er mer demütigkeit beweysen. das er vñ ein ebenbild der selbē zeigte. vñ den vñ gläubigen. vrsach der verargung benem. vñ für vnser hohfart gnug thete zc.

**I** Der ander artickel dñs. lxx. gegenwurffs. wirt bedent in der nechste nach folgenden figur. die dy. lxxij ist. Da pylatus vnsern herren dem volck furgesurt vñ zeigt. da auch der mörder barrabas steet. zu einer erinnerung das die iuden den selben zum lebē. vñ cristum zum tod geheischen habem. Von welcher sache vorhin in den andern artickeln. der. liij. vñ. lx. gegenwurff berürt ist worden. Die. lxxij. figur die nach der. lxxij. aller nächst geet. gehört zu dem andern artickel des. lxx. gegenwurffs. der nach ir folgt.